

nd, oder: Wo ich das Glück fand rbürgermeister Alexander Badrow



Frankfurt am Main

Mit Ende 20 entschieden wir uns, nach Frankfurt am Main zu gehen, wo ich von 2003 bis 2005 als Sachgebietsleiter für ÖPNV und ruhenden Verkehr der Stadtverwaltung arbeitete. Die Zeit in Frankfurt war spannend und lehrreich, aber die Großstadt war auf Dauer nichts für uns.



Auch weiterhin gilt: Ein klares Ja für Stralsund

In der Politik ist es häufig üblich, immer ein höheres und noch höheres Amt oder Mandat anzustreben. Für mich persönlich gibt es kein höheres und besseres Amt als das des Oberbürgermeisters. Wir haben in den letzten Jahren sehr viel geschafft und haben noch viel mehr vor.

ir Stralsund

er Stadtverwaltung, als mein da-
ster Harald Lastovka und seine
edanken über seine Nachfolge zu
U, wollte für Stralsund einen OB
voranbringen kann. Es ging ihnen
Parteimitglied in ein Amt zu brin-
aten für Stralsund zu finden. Dar-
enes Bewerbungsverfahren.

atte aus meinen zwei Jahren im
d im Kopf, die ich gern umsetzen
die Nominierung. Die CDU ent-
für Stralsund.

und 2008 in der Stichwahl zum
5 haben die Stralsunderinnen
rtrauen geschenkt und mich mit



Oberbürgermeister der Hansestadt Stralsund

Seit 14 Jahren bin ich nun Oberbürgermeister der schönsten Hansestadt der Welt. In dieser Zeit wurde ich zum zweiten und dritten Mal Vater. Mein persönliches Glück: Unsere Familie fand hier genau das, was ich mir für alle Stralsunderinnen und Stralsunder wünsche: ein Zuhause. Und diesem Zuhause, unserer Hansestadt, widme ich all mein Tun. Nicht nur als Oberbürgermeister, sondern auch in vielen anderen Funktionen, z. B. als:

- Vorstandsvorsitzender der Deutschen Stiftung Welterbe
- Verwaltungsrat der Sparkasse Vorpommern
- Stiftungsratsvorsitzender der Forschungstiftung Ostsee
- Verwaltungsratsvorsitzender der Stiftung Deutsches Meeresmuseum
- Mitglied im Förderverein Deutsches Meeresmuseum e. V.
- Mitglied im Förderverein THW Stralsund e.V.

Die Stadt am Sund

Ich schaute mich nach anderen Stellen um und konnte mein Glück kaum fassen, als ich eine Ausschreibung für einen Bauingenieur in der Hansestadt Stralsund entdeckte. Ich kannte Stralsund bereits aus einigen Urlauben. Der Mix aus einer wundervollen Architektur, dem Wasser und der Natur waren mir in Erinnerung geblieben. Ich zögerte nicht, mich zu bewerben. Und so kam es, dass ich 2005 Abteilungsleiter für Straßen und Stadtgrün in der Stadtverwaltung wurde und mit meiner Frau und unserer gerade geborenen Tochter nach Stralsund zog.

